|  |  |
| --- | --- |
| **Sicherheitskonzept “Wanderung Bähnli Niederhorn” mit Fehlern** | |
| **Sicherheits-vorkehrungen** | **Verantwortung im Leitungsteam**   * Die Wanderung ist in einzelne Abschnitte unterteilt. Auf jedem dieser Abschnitte übernimmt ein/e TN als Pilot\*in mit Unterstützung durch ein/e Copilot\*in die Leitung der Gruppe. * In jeder Gruppe tragen die jeweiligen Mitglieder des Kursteams die abschliessende Verantwortung für die Gruppe. Sie haben damit ein Vetorecht und das letzte Wort bei Entscheidungen (z.B. Abbruch der Wanderung.) |
| **Abbruchkriterien / Alternativen**   * Grundsätzlich kann diese Wanderung auch bei leichtem Nieseln durchgeführt werden. Besteht die Gefahr von starkem Regen, Gewitter, Sturm oder Schneefall muss die Wanderung abgesagt, verschoben oder eine Alternativroute gesucht werden. * Falls nicht schon im Tal klar ist, dass der Abstieg vom Niederhorn nicht möglich ist, wird dies auf dem Niederhorn entschieden. Alternativ zum Abstieg kann später auf die Wanderung eingestiegen werden. |
| **Verhaltensregeln**   * Während der Wanderung führen die TN’s die Gruppe. Die Mitglieder des Kursteams unterstützen bei der Entscheidungsfindung und greifen falls nötig ein. * Müssen Strassen an Stellen ohne Fussgängerstreifen überquert werden, geschieht dies in der Gruppe geschlossen und auf Kommando der/des Pilotin/en, welche:r gerade die Gruppe führen. * Bei heiklen Passagen wandern alle hintereinander und der/die Pilot/in wandern voraus. * Die Gruppenleitung weist die TN auf Gefahrenstellen und gewünschte Verhaltensweisen hin (z.B. Grat beim Rothorn, rutschige Stellen, Strassen ohne Trottoir,…) * Die Gruppe bleibt zusammen. |
| **Material / Ausrüstung**   * Gute Schuhe (gutes Profil und Knöchelschutz) * Regenschutz * Sonnenschutz * Schutz gegen Kälte (Handschuhe, Mütze) * Material für eine Übernachtung * Tagesrucksack (gut eingestellt) * Verpflegung und genügend Getränke (mind. 1.5l pro Person) * Landeskarte mit eingezeichneter Route * MZT * 3x3 * Taschenapotheke * Mobiltelefone geladen   *Die Ausrüstung wird vor dem Abmarsch kontrolliert.* |
| **Vorbereitung für Notfallsituationen** | * Notfallnummern: 144 (Sanität), 117 (Polizei), 118 (Feuerwehr), 1414 (Rega) * Bei einem Zwischenfall (Verletzung, Unwohlsein,…) wird die Situation beurteilt und ein Abbruch der Wanderung für diese Person oder die ganze Gruppe in Erwägung gezogen. * Kursteammitglieder in den Gruppen übernehmen die Erstversorgung des/der Verletzten und weisen andere Kursteammitglieder und TNs der Gruppe mit entsprechenden Aufgaben an: Alarmierung der Rettungskräfte, Einweisung der Rettungskräfte, Unterstützung in der Erstversorgung. |